OUTDOOR-WISSEN / SCHUHGESCHICHTE

Schuhe im alten Rom

Caligae, Calcei und eiserne Schuhnägel: Das Schuhwerk der Römer verrät viel über Alltag, Status und lange Märsche.

Caligae: Marschschuhe der Legionäre

Die Caliga war ein robuster römischer Soldatenschuh. Der obere Teil bestand aus ausgeschnittenen Lederriemen, die den Fuß umschlossen; die kräftige Sohle wurde durch mehrere Lagen Leder und eiserne Nägel widerstandsfähig gemacht. Die offene Konstruktion unterschied sich deutlich von vielen heutigen Wanderschuhen.

Gerade auf langen Märschen war ein zuverlässig befestigter Schuh entscheidend. Schuhnägel konnten die Sohle schützen und auf bestimmten Böden Halt geben. Auf glattem Stein waren genagelte Sohlen jedoch nicht automatisch rutschfest.

Römische Schuhbegriffe kurz erklärt

- **Caliga (Plural: Caligae):** Robuster, häufig genagelter Militärschuh mit geschnürtem Lederoberteil.
- **Calceus (Plural: Calcei):** Geschlossener Schuh; Form und Gestaltung konnten gesellschaftliche Zugehörigkeit anzeigen.
- **Solea:** Offene Sandale, die oft im Alltag und in Innenräumen verwendet wurde.
- **Clavi caligarii:** Kleine eiserne Schuhnägel, deren Köpfe außen an der Sohle saßen.

Schuhe als Zeichen der Zugehörigkeit

Bei offiziellen Anlässen und im öffentlichen Leben konnte die Wahl des Schuhwerks Bedeutung haben. Material, Farbe, Machart und Verzierung zeigten mitunter Rang und Rolle des Trägers. Es gab jedoch keine einzige Schuhform für alle Römer: Klima, Beruf und Geldbeutel spielten ebenfalls eine Rolle.

WISSEN VERTIEFEN

Schuhe im alten Rom

Wie Archäologen römische Schuhe entdecken

In feuchten Böden können Lederreste erstaunlich lange erhalten bleiben. Häufiger finden Forschende allerdings einzelne Nägel oder Sohlenfragmente. Aus ihrem Muster lässt sich die Konstruktion rekonstruieren. Gerade an ehemaligen Kastellen geben solche Funde Einblick in Versorgung, Reparatur und den Alltag von Soldaten.

Was die Römer für lange Wege brauchten

- **Stabile Sohle:** Sie sollte viele Kilometer auf harten, unebenen Straßen aushalten.
- **Verlässliche Schnürung:** Ein locker sitzender Schuh verursacht Reibung und erschwert das Gehen.
- **Pflege:** Leder musste getrocknet und in brauchbarem Zustand gehalten werden.
- **Passform:** Schon geringe Druckstellen konnten auf einem langen Marsch zum Problem werden.

Eine Verbindung zum heutigen Wandern

Wanderausrüstung hat sich technisch stark verändert. Die Grundfrage ist aber erstaunlich ähnlich geblieben: Trägt der Schuh sicher, schützt er vor dem Untergrund und passt er zum geplanten Weg? Heute helfen unterschiedliche Sohlenprofile, Polsterungen und Materialien bei der Auswahl.

Gut zu wissen Caligae sind historische Schuhe. Ihre offene Konstruktion und genagelten Sohlen machen sie nicht zu einem geeigneten Ersatz für moderne Berg- oder Wanderschuhe.

WEITERLESEN AUF VAGABUNDO

→ Wanderschuhe – zum Vagabundo-Ratgeber

→ Gehtechnik – zum Vagabundo-Ratgeber